

## Bundesjugendspiele an der Wichernschule

Die Durchführung der Bundesjugendspiele nach über 20 Jahren Pause und die Diskussion in allen Medien um die Abschaffung dieser Sportveranstaltung fiel zufällig aufeinander. Umso mehr war es das Ziel die Sorgen mancher Kritiker ernst zu nehmen und ein Sportfest auf die Beine zu stellen, das alle Schülerinnen und Schüler begeistern und den Spaß an der Bewegung und am Wettkampf vermitteln würde.

Mit viel Wasser, sowie erfrischenden und motivierenden Gruppenspielen wurden die klassischen Leichtathletikdisziplinen ganz neu umgesetzt. Geworfen wurden Fahrradschläuche, gelaufen wurde über Kartons und beim Springen streckte man sich nach Gegenständen, die an einer Schnur befestigt wurden. Beim abschließenden Dauerlauf sammelte man für jede Runde, ein Armband und wurde an einer Station mit nassen Schwämmen abgespritzt. Am Rand standen die anderen Teilnehmer und peitschten die erschöpften Kinder und Jugendlichen zu Höchstleistungen an. Verlierer konnte es so keine geben, denn allen wurde von Anfang an klar gemacht: „Heute geht es nicht um den ersten und zweiten Platz, sondern darum, dass DU dein Bestes gibst und bis zum Ende kämpfst!“ Bei einem wohltuenden Eis und nass geschwitz brachte es eine Schülerin der 8. Klasse am Ende auf den Punkt: „Ich dachte, dass Bundesjugendspiele voll scheiße sind, aber es hat voll Spaß gemacht!“



## Wasser statt Hitzefreie – Projekttag 2015

Das Thermometer explodierte fast, aber das konnte natürlich niemand wissen, als vor einigen Monaten das Thema der diesjährigen Projekttag festgelegt wurde: Wasser. Bei afrikanischer Hitze zogen die SchülerInnen aufgeteilt in 7 klassenübergreifenden Projektgruppen aus um das Element in allen seinen Erscheinungsformen zu erleben und zu erforschen.

Einige Gruppen blieben im Haus und erstellten atemberaubende Kunstwerke von Unterwasserwelten oder machten allerlei Experimente mit Wasser, erforschten das Mikroleben von natürlichen Gewässern und genossen selbstgemachtes Eis. Zwischendurch gab es immer wieder kühlende und erfrischende Wasserspiele rund um die Schule. Andere Gruppen zogen aus um herausfordernde Abenteuer beim Kanufahren, beim Floßbau, auf einem Wasserspielplatz oder bei einer Bachwanderung zu erleben. Auch der Besuch einer Kläranlage und der Ökostation Wartberg in Stuttgart brachte interessante Einsichten. Ebenso wurde das F.3 Bad unsicher gemacht... Besonders gefallen hat den Beteiligten, wie gut die Durchmischung der Gruppen (Klasse 1-9) geklappt hat und wie die „Großen“ immer wieder den „Kleinen“ aufmerksam geholfen haben. Wir freuen uns schon auf die Projekttag 2016!



### Noch eine Sonderschullehrerin / ein Sonderschullehrer gesucht

Wir suchen kurzfristig noch eine Verstärkung für unser junges und innovatives Team. Auf der Internetseite [www.lehrer-online-bw.de](http://www.lehrer-online-bw.de) finden sie die aktuelle Stelleninfo des Regierungspräsidiums Stuttgart. Wenn Sie Fragen zu dieser Stelle haben, dürfen Sie gerne den Schulleiter, Herrn [David Coronel](#) direkt kontaktieren.

### Stuttgart 48

Ein Abenteuer – quer durch Stuttgart. Auch dieses Jahr beteiligte sich die Wichernschule im Trägerkreis und mit der Meldung zweier Teams an diesem erlebnispädagogischen Abenteuer. „Vom Kirchturm abseilen, Kanufahren, tauchen, Baumstämme zersägen und Rohrleitungen bauen - für die rund 80 Kinder und Jugendlichen war "Stuttgart48", die bereits dritte erlebnispädagogische Stuttgart-Rallye des Laureus Projekts move&do, ein Highlight, auf dassie sich lange gefreut haben.“ ([lesen sie mehr auf der Internetseite der Laureus-Sportstiftung](#))



Unseren Teilnehmern bleibt sicher die Begegnung mit Christa Kinshofer (Laureus Botschafterin und ehemalige Skirennläuferin – olympisches Silber/ Gesamtweltcup), sowie mit Prof. Dr. Thomas Weber (Vorstandsmitglied der Daimler AG) in bleibender Erinnerung.

## Kurt-Hahn-Pokal bei Sigmaringen

Im schönen Donautal waren Ende Mai die Gallier los! Aus ganz Deutschland meldeten sich mutige Abenteurer um in spannenden Wettstreiten um den begehrten Pokal zu kämpfen. Unter der Schirmherrschaft des Haus Nazareth, einer großen Jugendhilfeeinrichtung war auch die Wichernschule wieder im Organisationsteam vertreten. Unsere Schüler gaben alles – kämpften sich bis weit nach Mitternacht mit den Fahrrädern durch das Gelände, kletterten atemberaubende Felsen hinauf und schwammen sich im Freibad die Lungen aus dem Hals. Belohnt wurde unser Team mit dem Preis für die schönsten Kostüme – wir sind stolz auf unsere Helden vom Donautal!

[Im KIKA TV lief ein ausführlicher Bericht über den 7. Kurt-Hahn-Pokal.](#)



## Stellenausschreibung – Wichernschule sucht eine Lehrerin / einen Lehrer

Im Rahmen der schulbezogenen Stellenausschreibungen 2015 suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine engagierte Sonderschullehrerin / einen engagierten Sonderschullehrer. Offenheit, Flexibilität und Begeisterungsfähigkeit der Bewerberin / des Bewerbers sind uns wichtig. Die aktive Beteiligung und Gestaltung des Schullebens, sowie die Mitarbeit an der Schul- und Qualitätsentwicklung werden vorausgesetzt. Das Arbeitsfeld umfasst:

- Mitarbeit im Team der Hauptstufe (Klasse 5-9) als Klassenlehrerin / Klassenlehrer
- Bildungsangebote im Rahmen der Ganztageschule
- Angebote im Rahmen der SchülerFirma

Wir bieten

- ein junges, innovatives Team in einem wertschätzenden Arbeitsumfeld
- außergewöhnliche Arbeitsbedingungen mit Büroarbeitsplatz und PC/Laptop
- optimale Verkehrsanbindung

Bewerben Sie sich bis zum 10. April 2015. Nähere Informationen erhalten Sie auch unter <https://www.lehrer-online-bw.de>

Nachtrag: Mittlerweile wurde das Verfahren erfolgreich abgeschlossen. Wir danken allen BewerberInnen und freuen uns auf die Kollegin!

## SchülerFirma und einer der weltbesten Kletterer

Anfang März gastierte der berühmte Extremkletterer und Profibergsteiger Alexander Huber in der Schwabenlandhalle Fellbach für seinen Multimediovortrag "Huberbuam - Im Licht der Berge...". Die SchülerFirma der Wichernschule durfte exklusiv einen Verkaufsstand platzieren. Die handgefertigten, aus alten Kletterseilen recycelte Schlüsselanhänger stießen auf Bewunderung und wurden zahlreich erworben. Ausgesuchte Einzelstücke dieses Liebhaberobjektes können noch über die SchülerFirma bezogen werden: [schuelerfirma@wichernschule-fellbach.de](mailto:schuelerfirma@wichernschule-fellbach.de)



## Fußball-Turnier der Förderschulen

Beim jährlichen Turnier der Förderschulen im Landkreis Esslingen am 24.02.15 in Wendlingen konnte die Mannschaft der Wichernschule wieder einmal überzeugen. Die Fußballer galten zwar als Außenseiter, aber umso mehr wurde eine großartige Leistung, vor allem in der Defensive, belohnt. Mit einem achtbaren 4. Platz und der Verleihung als fairste Mannschaft des Turniers, brachten die Spieler erneut den Fair-Play-Pokal nach Hause.

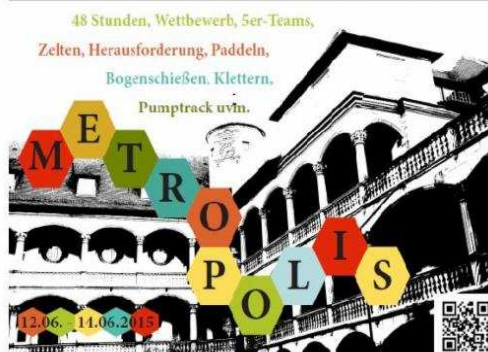
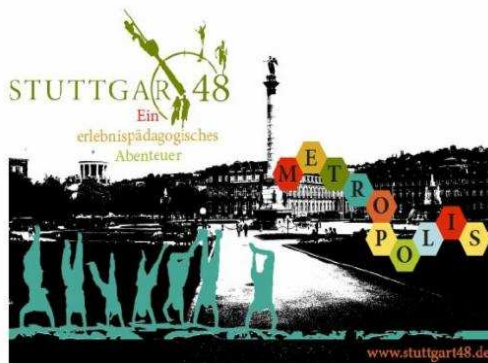
## Atemlos durch die Schule

Die Narren sind los! Was für ein Treiben in der Wichernschule bei der diesjährigen Faschingsfeier am "schmutzigen Donnerstag". Ob in der hitzigen Schuldisco, beim Schminken oder den bunten Spielen amüsierten sich die vielen verkleideten Schülerinnen, Schüler und Lehrer. Selbstgemachte Pizzabrötchen füllten die leeren Mägen und noch lange hallte es durch das Schulhaus: "atemlos durch die...!"



## Stuttgart48 - ein Abenteuer

48 Stunden Wettbewerb und Abenteuer quer durch Stuttgart - ein Lager mit Zeltplatz ist die Basis für ein besonderes erlebnispädagogisches Abenteuer. Die Wichernschule gehört zum Trägerkreis dieser Veranstaltung vom 12. -14. Juni 2015. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage des Trägerkreises [www.stuttgart48.de](http://www.stuttgart48.de).



## Biathlon in der Wicherschule

Noch zwei Schuss – der kanadische Athlet liegt auf dem Boden, konzentriert sich und schießt – Volltreffer! Nicht weit von ihm stürzen sich die Italiener einen Skiabhang hinunter und versuchen halsbrecherische Figuren beim Freestyle. Die Wicherschule macht das Unmögliche möglich - ein Wintersportfest ohne Schnee! Zum 2. Mal feierte die gesamte Schulgemeinschaft olympische Winterspiele in den Gäuäckerhallen. Alle Schüler verteilten sich auf 8 Nationen und die Nationalmannschaften konnten bunter kaum sein. Schon am Vortag wurde Ihnen in einer Schulversammlung das olympische Feuer überreicht, das quer durch Fellbach von allen Schülern der Klassen 1-9 getragen wurde. Bei dem Sportfest standen das Miteinander und das Soziale Lernen im Vordergrund. Das zahlreiche Publikum aus Eltern durfte bei der Siegerehrung die Besten bejubeln. Mit „we are the champions“ wurden am Ende die Kanadier mit der Goldmedaille geehrt.



## Adventsfeier - beeindruckende Bühnenauftritte

Die diesjährige Adventsfeier hatte so einige Highlights zu bieten. Die Sporthalle, die nach vielen Jahren wieder als Veranstaltungsort diente, drohte aus allen Nähten zu platzen. Die besondere Atmosphäre wurde durch eine große Bühne und einer professionellen Beleuchtung unterstützt. Die vielen Darstellungen und Aufführungen der Klassen, das Theaterspiel der Theater-AG im Schwarzlicht und das Krippenspiel beeindruckten das Publikum. Abgerundet wurde die Feierlichkeit durch die musikalischen Bonbons des Schulchores. Das Beisammensitzen bei Punsch und Plätzchen ließ die Adventsfeier gemütlich ausklingen.



## Wichernschule – Gewinner beim Fellbacher Herbst 2014

Voller stolz trugen die Schülerinnen und Schüler der Wichernschule ihre zwei Türme hoch zur alten Kelter an den Kappelberg. Wochenlang wurde unter Anleitung der beiden Werklehrer Guido Walther und Marc Bondroit gesägt, geschnitten und geklebt. In der Kunst-AG wurden die Farben abgestimmt und viele Kinder und Jugendliche wollten nun beim Umzug mit dabei sein und ihre Schule beim Zug durch die Fellbacher Straßen präsentieren. Aus dem offiziellen Motto: „mit Fellbachs Wein das Glas erheben, das ist wie Gott in Frankreich leben“ wurde das eigene Motto: „dem Himmel so nah“. Ein Modell des kommenden Gewa-Towers aus Fellbach und ein Modell des Pariser Eiffelturms ragten in den Himmel und es stand die Frage im Raum, welches der schönere Turm sei. Die Schülerinnen und Schüler trugen Brezeln und Baguettes, die kurzfristig vor dem einsetzenden Regen geschützt werden mussten. Die Reaktionen des Publikums mit einem immer wiederkehrenden Applaus wurden erst etwas schüchtern entgegengenommen, aber bald merkten die Teilnehmer der Wichernschule, dass sie wohl mit ihrem Beitrag einen Nerv getroffen hatten. Als dann am Nachmittag die frohe Kunde eintraf, war die Freude jedenfalls riesengroß. Der Beitrag der Wichernschule wurde als originellste Fußgruppe ausgezeichnet und in einem feierlichen Rahmen im Rathausinnenhof mit einem Preisgeld von 150 Euro geehrt. Nach langer Abstinenz der Schule beim Umzug des Fellbacher Herbstes, wurde vor einem Jahr wieder ein Beitrag auf die Beine gestellt. Dass nun, bei der 2. Teilnahme nach langer Pause die Mühe mit einem solchen Erfolg belohnt wurde, erfüllt alle Beteiligten mit großem Stolz. Ein Dankeschön gilt allen Schülerinnen und Schülern, sowie den Lehrerinnen, Lehrern und Helfern, die den Beitrag der Wichernschule leidenschaftlich unterstützt haben.



## Die Wichernschule soll Ganztageschule werden

Nach Zustimmung der Schulkonferenz hat die Stadt Fellbach den Antrag zur Einrichtung einer gebundenen Ganztageschule für die Grundstufe Klasse 1-4 zum Schuljahr 2015/2016 eingereicht. Nach intensiven Diskussionen in der Lehrerschaft und einer ausführlichen Befragung der Eltern ([Link zum Ergebnis der Befragung](#)) zeichnete sich schon seit längerem ab, dass der Bedarf für eine ganztägige Beschulung groß ist. Den Sorgen der Eltern („schafft mein Kind das?“ oder „was ist mit den Hausaufgaben?“) wird konstruktiv begegnet. Derzeit entsteht ein tragfähiges Konzept. Denn: „Ganztageschule“ heißt nicht, „den ganzen Tag Schule“, sondern ein stetiger Wechsel zwischen Lernen, Arbeiten, Entspannen und Spielen. Geplant ist die Ganztageschule an 3 Werktagen zu je 7 Zeitstunden. Für die Klassen 5-9 wird es zunächst weiterhin ein offenes Ganztagesangebot an einzelnen Tagen geben.

## Einschulungsfeier

7 neue Erstklässler wurden mit einer bunten und fröhlichen Feier in der Wichernschule Willkommen geheißen. Ein kleines Theaterstück der Klasse 4, sowie Begrüßungslieder des Schulchores boten den feierlichen Rahmen. Ganz schön aufgeregt aber voller Stolz mit neuen Schulranzen und prall gefüllten Schultüten durften die Mädchen und Jungen zu ihrer ersten Unterrichtsstunde mit ihrer neuen Klassenlehrerin Frau Haag gehen. Begleitet wurden Sie von Maus Frida, dem Klassenmaskottchen, während die Familien noch zu einem Empfang mit Kaffee und Gebäck geladen waren.



## Die Schule hat begonnen!

Nun sind die Ferien vorbei. Erholt und voller Tatendrang stürmten die Schülerinnen und Schüler das Gebäude und staunten nicht schlecht. Fleißige Handwerker hatten während der Sommerferien Hand angelegt und die Schule erhielt in den Treppenhäusern einen komplett neuen Farbanstrich. Die fehlenden Lärmschutzdecken und die Beleuchtung sollen noch bis zu den Herbstferien eingebaut werden. In einer Schulversammlung am ersten Schultag wurden dann die vielen neuen SchülerInnen begrüßt, die mit diesem Schuljahr in die Wichernschule wechseln. Eine besondere Freude war die Vorstellung zwei neuer LehrerInnen. Frau Fessler übernimmt die Klasse 3 und wird die Schule mit ihren musikalischen Fähigkeiten bereichern. Herr Bondroit wird Klassenlehrer der Klasse 7/8 (zusammen mit Herrn Bugert) und verriet den Schülern, dass sein Herz für die Schauspielerei und das Theater schlägt. Schon jetzt kann mal also gespannt sein, welche neuen AGs und Projekte in diesem Schuljahr stattfinden werden. Auch dieses Schuljahr wird an zwei Mittagen (Mittwoch und Donnerstag) ein selbst gekochtes Mittagessen und eine Betreuung angeboten, bevor die SchülerInnen dann an einer der zahlreichen AGs teilnehmen können oder den Nachmittagsunterricht besuchen.

